

Umsetzung der EIP AGRI in Sachsen- Inhalt der RL LIW/2014

Winterschulung IGE am 20.11.2014 in Limbach-Oberfrohna



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

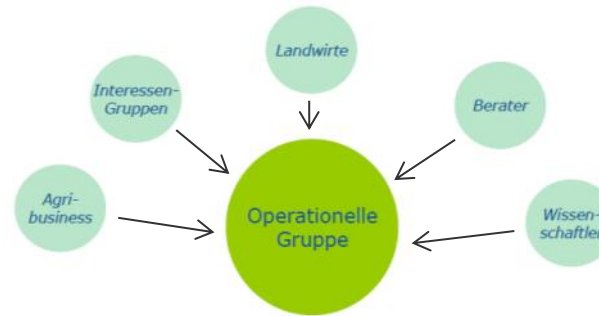
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



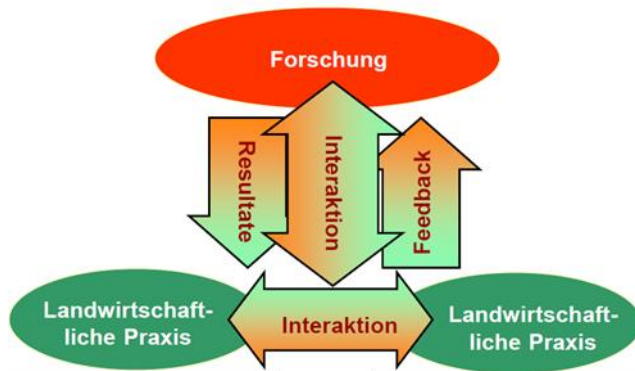
eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

1. Ziele der EIP-AGRI

Zusammenarbeiten!



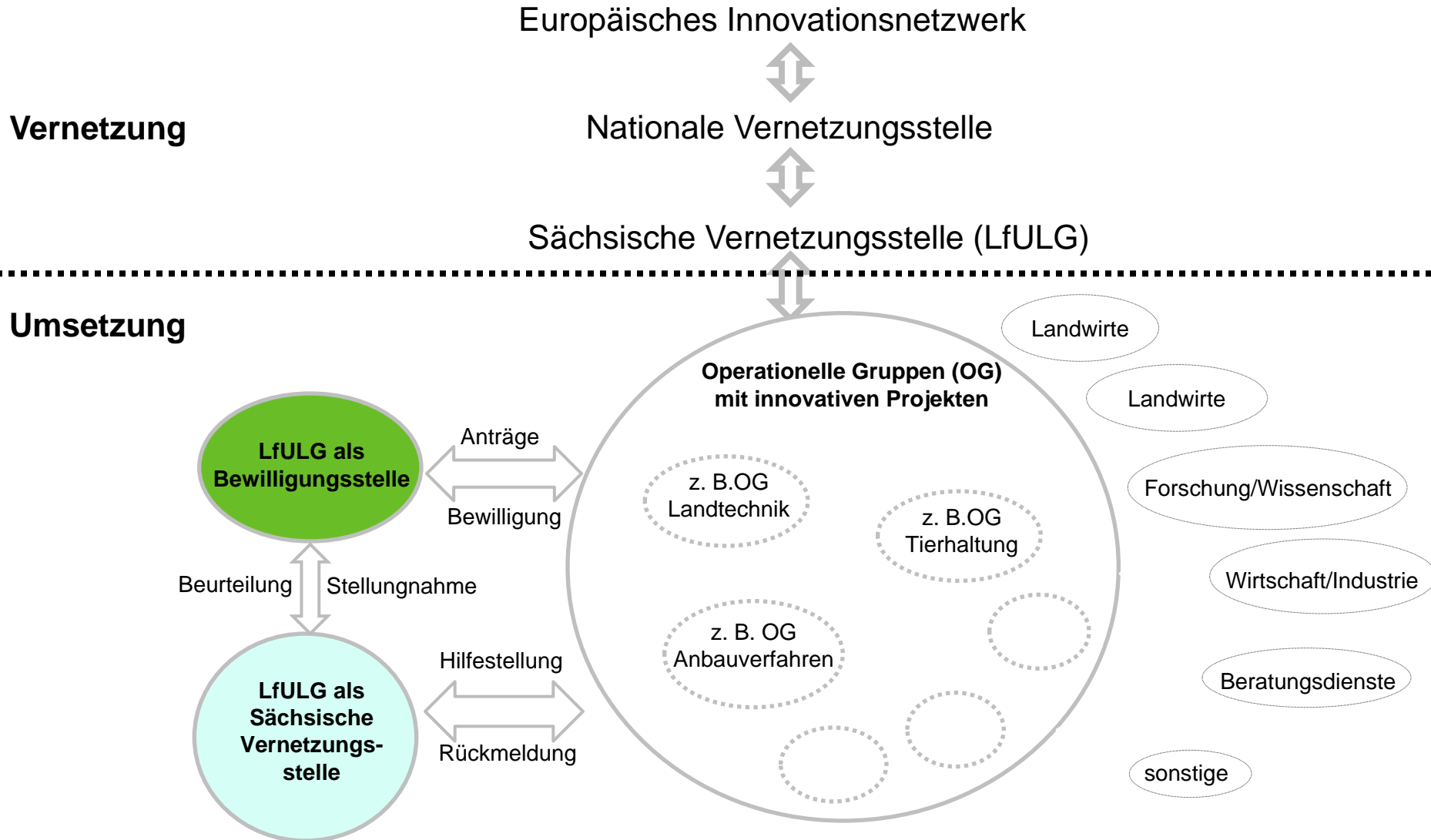
Lücken schließen!



Vernetzen!



2. Funktionsprinzip der EIP AGRI in Sachsen



EIP-AGRI

Sächsische EIP-AGRI-Vernetzungsstelle

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Aufgaben:

- ▶ Informationsdienstleister
[Informationen zu Förderansatz und Förderverfahren in Sachsen]
- ▶ Projektberatung
[Unterstützung von Interessenten, Bewertung Projektskizzen]
- ▶ „Partnervermittlung“
[Kooperationsbörsen, Vermittlung von Projektpartnern]
- ▶ Netzwerk- und Verbindungsstelle
[Weiterleitung von Unterlagen, Kontakt zu anderen Netzstellen]
- ▶ Projektauswertung
[Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse]

Kontakt:

- ▶ Ansprechpartner: Andreas Weiske
- ▶ E-Mail: Andreas.Weiske@smul.sachsen.de
- ▶ Telefon: (0351) 2612 2410
- ▶ Internet: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/324>



Sächsische Vernetzungsstelle der EIP-AGRI
Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) im Freistaat Sachsen

Projektskizze
für eine operationale Gruppe.

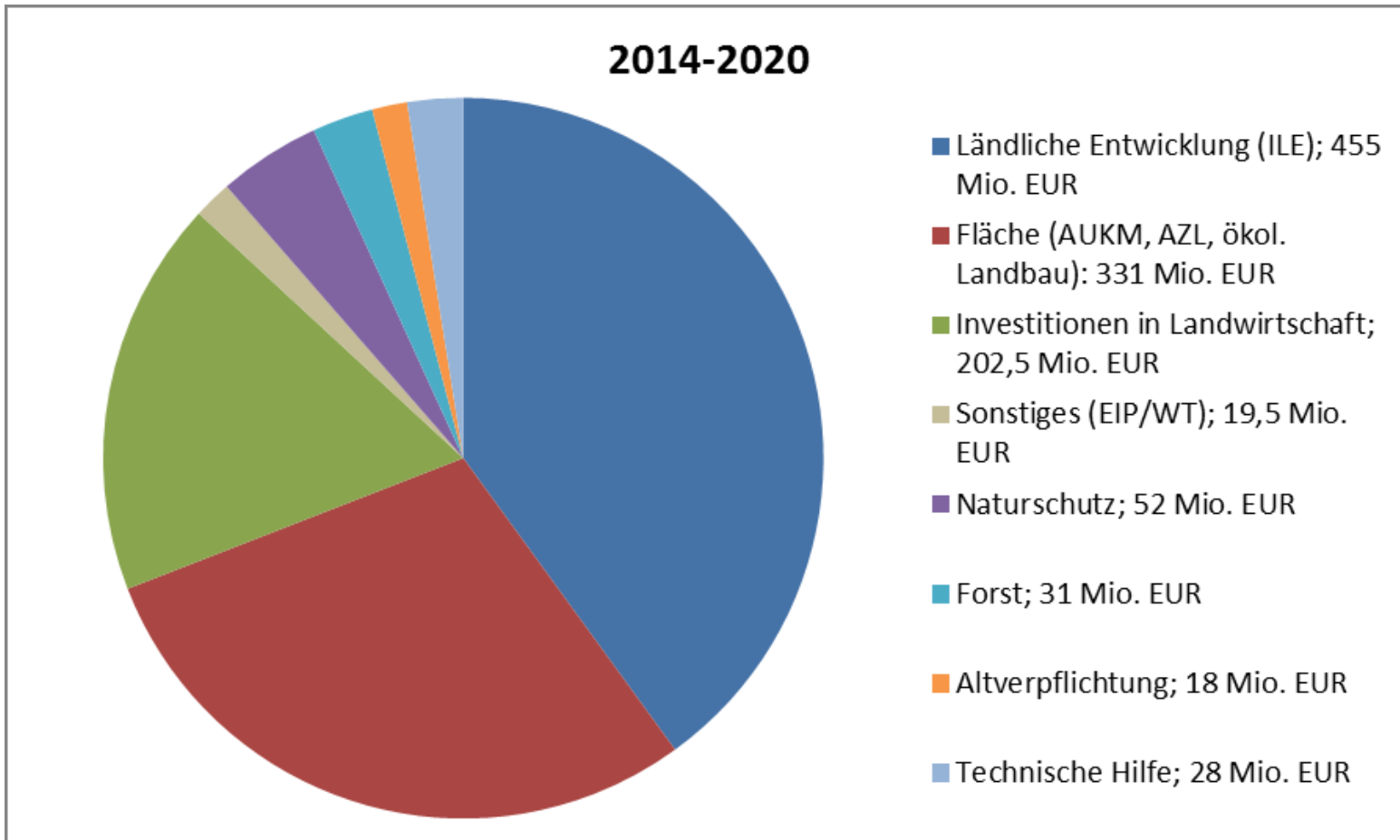
1. Projektbereiche	
1.1. Tätigkeitsbereich der operationalen Gruppe (Detailliertes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft	<input type="checkbox"/> Gartenbau/Forstbau
<input type="checkbox"/> Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ernährungswirtschaft
1.2. Titel des innovativen Projektes:	
1.3. Geplante Projektlaufzeit	
Beginn:	Ende:
1.4. Geplante Gesamtsummen	
	EUR
1.5. Beizulagende Fördersumme	
	EUR
1.6. Angaben zum Projektkoordinator	
Name:	
Einrichtung:	
Anschrift:	
E-Mail:	
Telefon/Fax:	

3. Richtlinie und geplantes Förderverfahren

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der Landwirtschaft, der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP AGRI) und des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (RL LIW/2014)

- Teil B. II. 1: Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe
- Teil B. II. 2: Wissenstransfer einschließlich Demonstrationsvorhaben
- Teil B. II. 3: Europäische Innovationspartnerschaft (EIP AGRI)

Öffentliche Ausgaben (EU- Mittel + nationale Kofinanzierung)



EIP-AGRI in Sachsen

- I Ziel ist die **Intensivierung der Zusammenarbeit** zwischen Produktion und Forschung sowie Verarbeitung/Vermarktung, die zu praktisch umsetzbaren und wirtschaftlich verwertbaren Lösungen führen.
- I **Erprobung von innovativen Aktionen** auf Wirtschaftlichkeit , Marktpotenzial oder die technische Optimierung sowie die Akzeptanz.
- I Das Förderangebot der EIP wird im Rahmen der Schwerpunktbereiche der Unionsprioritäten **themenoffen** ausgestaltet.

Förderung der Einrichtung und der Tätigkeit operationeller Gruppen (OG) der EIP AGRI

- I werden von interessierten Akteuren wie Landwirten, Forschern, Beratern sowie Unternehmen des Agrar- und Nahrungsmittelsektors gegründet, die für das Erreichen der Ziele der EIP relevant sind.
- I legen interne Verfahren fest, die sicherstellen, dass ihre Tätigkeit und ihre Entscheidungsfindung transparent sind und dass Interessenkonflikte vermieden werden.

Unterstützung von Pilotprojekten

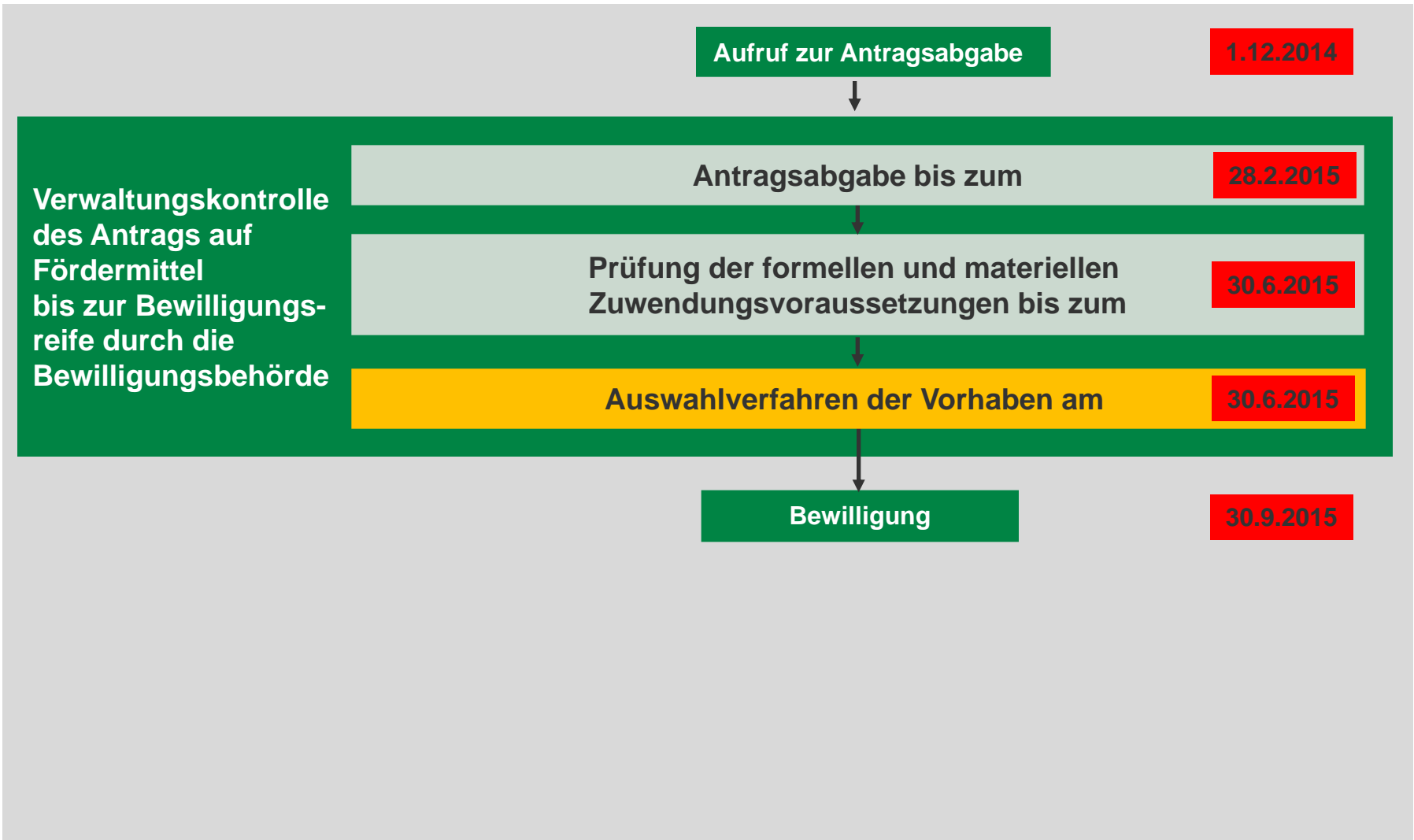
Pilotprojekte sind Projekte, bei denen Fragen der Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit, des Marktpotenzials, der Wirksamkeit oder der technischen Optimierung erprobt werden.

- Neue Erzeugnisse, Verfahren, Methoden, Prozesse oder Technologien entwickeln, testen und/ oder anwenden.
- Bestehende Erzeugnisse, Verfahren, Methoden, Prozesse oder Technologien erstmals an die natürlichen Gegebenheiten im Freistaat Sachsen anpassen/erproben.

	Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen	Unterstützung von Pilotprojekten
Begünstigter	operationelle Gruppe	operationelle Gruppe oder Mitglied
Ausgaben/Kosten für:	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben • Sachausgaben • Ausgaben für Vernetzungstätigkeiten • Studien über das Tätigkeitsgebiet der OG • Erstellung von Geschäftsplänen • Anpassung und Veränderung von Aktionsplänen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalausgaben • Sachausgaben • Ausgaben für anwendungsorientierte Forschung, technisches Wissen und Patente • Erwerb unbewegliches Vermögen • Kauf neuer Maschinen und Anlagen • sonstige Betriebsausgaben
Laufzeit	3 Jahre, bis zu 7 Jahre	
Art der Unterstützung	Zuschuss	
Förderhöhe	80 %, max. 25% der geplanten Projektausgaben	80% 60% bei Investitionen 20% Zuschlag in invest. Förderung

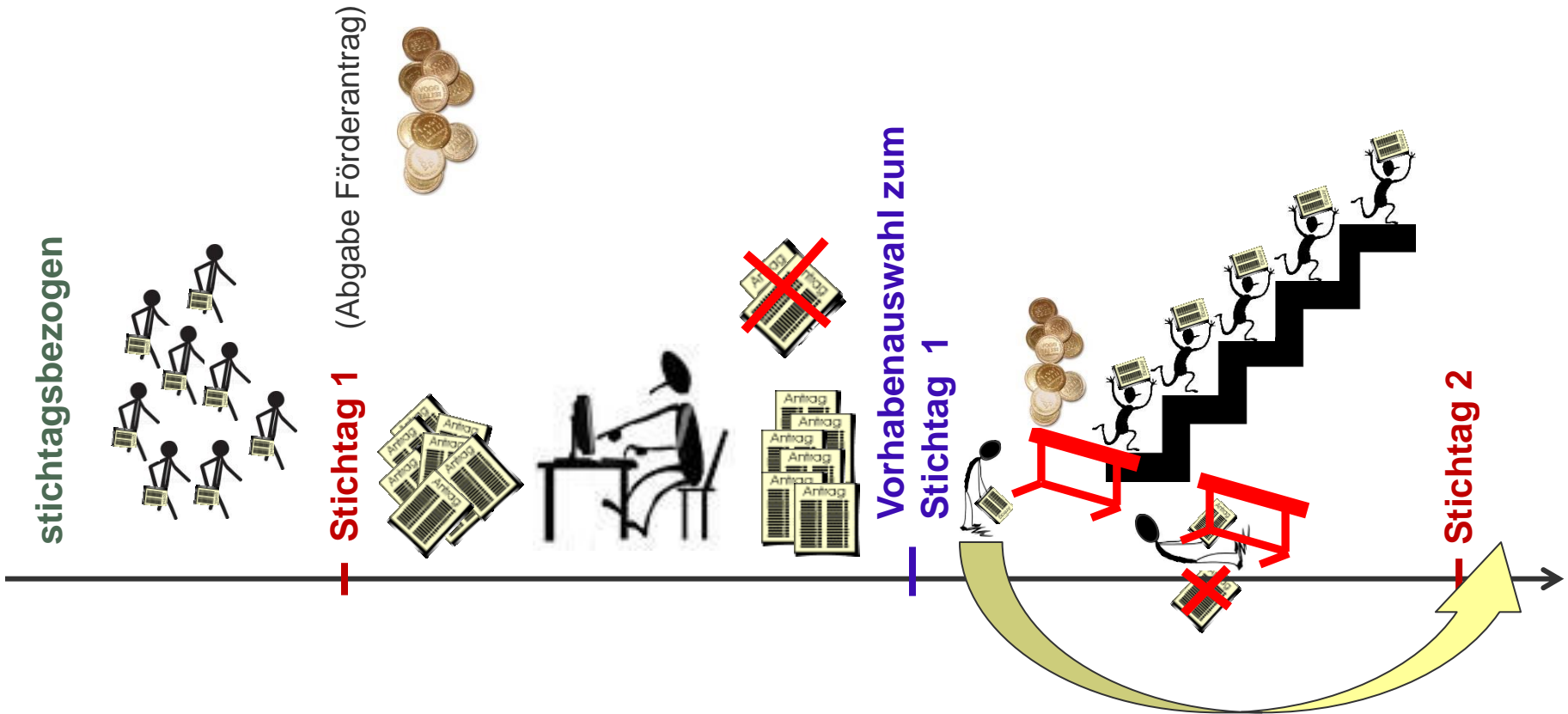
Förderkriterien

Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen	<ul style="list-style-type: none">• OG-Sitz in Sachsen• mindestens zwei voneinander unabhängige Akteure/Einrichtungen• Vorlage eines Aktionsplans mit Kooperationsvereinbarung• OG ist juristische Person oder eine Personengesellschaft
Zusätzlich für Pilotprojekte	<ul style="list-style-type: none">• Vorhaben ist Bestandteil des Aktionsplans• positiver Beschluss der OG• Vorlage eines Geschäftsplans• bei Einzelakteuren: Antragsteller ist Mitglied der OG



EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

Geplanter Ablauf des Auswahlverfahrens



Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
Zusammensetzung der OG		0 bis 20
	Tätigkeitsbereiche der OG-Mitglieder:	0 bis 10
	Die OG umfasst keine Mitglieder aus den Bereichen „ Landwirtschaft “ und „ Wissenschaft/Forschung “	0
	Die OG umfasst mindestens ein Mitglied aus den Bereichen „ Landwirtschaft “ oder „ Wissenschaft/Forschung “	3
	Die OG umfasst zumindest ein Mitglied aus dem Bereich „ Landwirtschaft “ und ein weiteres Mitglied aus dem Bereich „ Wissenschaft/Forschung “	5
Die OG umfasst zumindest ein Mitglied aus dem Bereich „ Landwirtschaft “, ein weiteres Mitglied aus dem Bereich „ Wissenschaft/Forschung “ und ein drittes Mitglied aus einem anderen Bereich	10	

EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – Pilotprojekte (2)

(EPLR, S. 461 f.)

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
1. Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten Bedarfen – Adressierte Bedarfe		0 bis 40
	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten umweltorientierten Bedarfen	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den in der SWOT-Analyse festgestellten sonstigen Bedarfen	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den Unionsprioritäten für die Entwicklung des ländlichen Raums – Adressierte Unionsprioritäten	0 bis 10 *)
	Beitrag zu den Zielen der EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – Adressierte Ziele	0 bis 10 *)
	*) verwendete Wertstufen 1. bis 3.:	
	0	0
	1	2
	2	4
	3 und mehr	10

EPLR 2014 – 2020 – Auswahlkriterien

EIP „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ – Pilotprojekte (3)

Auswahlkriterium	verwendeter Indikator	Punkte
Konzeptqualität des Projektes		0 bis 50
	1. Innovationsgehalt des Projektes	0 bis 10 *)
	2. Qualität des Arbeitsplans	0 bis 10 *)
	3. Darstellung der erwarteten Ergebnisse	0 bis 10 *)
	4. Qualität des Verwertungsplans	0 bis 10 *)
	5. Wirtschaftlichkeit des Projektes	0 bis 10 *)
	*) verwendete Wertstufen 1. bis 5.:	ausreichend befriedigend gut sehr gut
	Gesamtpunktzahl	max. 100
	Schwellenwert	40

3. Richtlinie und geplantes Förderverfahren

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der Landwirtschaft, der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP AGRI) und des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (RL LIW/2014)

- Teil B. II. 1: Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe
- **Teil B. II. 2: Wissenstransfer einschließlich Demonstrationsvorhaben**
- Teil B. II. 3: Europäische Innovationspartnerschaft (EIP AGRI)

2. Wissenstransfer einschließlich Demonstrationsvorhaben

- I Ziel ist die Förderung zielgruppenspezifischer Vorhaben des Wissenstransfers einschließlich Demonstrationsvorhaben für Personen, die in der sächsischen Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft tätig sind und für Landbewirtschaftler.
- I Das Förderangebot wird thematisch im Rahmen von 7 Schwerpunktbereichen der Unionsprioritäten ausgestaltet.

Förderung

- Begünstigte sind ausschließlich **Anbieter der Vorhaben des Wissenstransfers** einschließlich Demonstrationsvorhaben
- Gefördert werden **Fachtagungen und Fachveranstaltungen, Workshops und Arbeitskreise** sowie Demonstrationsvorhaben
- Förderfähig sind **Personalkosten und Sachausgaben, kleinere Investitionen im Zusammenhang mit Demonstrationsvorhaben**
- Förderhöhe für Vorhaben im Agrar- und Forstsektor: **80%**, bei besonderem **öffentlichen Interesse: 100%**
- Förderhöhe für Vorhaben zugunsten von KMU in ländlichen Gebieten: **60%**

Weitere Informationen:

- Suchbegriff: „Förderportal Sachsen“
(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/>)

- Suchbegriff: „Vernetzung Sachsen EIP“
(<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/32446.htm>)